

Presseinformation

## 23. WETTBEWERB DES DEUTSCHEN MUSIKINSTRUMENTENFONDS

09. Februar 2015



### MEISTERINSTRUMENTE FÜR JUNGE KÖNNER

**Die Deutsche Stiftung Musikleben vergibt beim 23. Wettbewerb des Deutschen Musikinstrumentenfonds hervorragende Streichinstrumente an den Spitzennachwuchs.**

In diesem Jahr hält der **23. Wettbewerb des Deutschen Musikinstrumentenfonds** ganz besondere Schätze bereit – darunter jahrhundertalte Meisterinstrumente von Stradivari, Storioni, Vuillaume und Gagliano – und lockt den Spitzennachwuchs im Streicherfach aus ganz Deutschland nach Hamburg, um sich eine der klangschönen Geigen, Bratschen und Celli zu erspielen oder die Leihfrist für ein bereits errungenes Instrument zu verlängern. Der Wettbewerb findet statt vom **20. bis 22. Februar 2015**, Austragungsort ist traditionell der Spiegelsaal des **Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg**. Die Wertungsspiele sind öffentlich, der Eintritt ist frei.

63 aufstrebende Geiger, Bratscher und Cellisten im Alter von 15 bis 28 Jahren, die bereits bemerkenswerte Erfolge vorzuweisen haben, wurden zum Wettbewerb zugelassen und haben nun die Chance, die Fachjury unter Vorsitz des renommierten Geigenvirtuosen **Prof. Thomas Brandis (Berlin)** mit ihrem Auftritt zu überzeugen. Jüngste Teilnehmerin ist die 15-jährige Cellistin Annabel Hauk aus Bad Soden, aus Hamburg tritt die junge Geigerin Christa-Maria Stangorra aus der Klasse von Prof. Tanja Becker-Bender an – auch sie eine langjährige Stipendiatin der Stiftung und mehrfache Preisträgerin des Wettbewerbs. Ebenfalls erwartet werden „Rising Stars“ wie Alexandra Conunova, Tobias Feldmann, Albrecht Menzel, Hiyoli Togawa oder Peter-Philipp Staemmler (Armida-Quartett), die alle bereits auf Spitzen-Instrumenten aus dem Fonds spielen und nun die Leihfrist für „ihre“ Instrumente zu verlängern hoffen.

Die öffentlichen Wertungsspiele geben Einblick in das überraschend hohe Niveau teilweise noch sehr junger Künstler, auch in die Klangkraft exquisiter Instrumente und schließlich in ein breitgefächertes Konzertrepertoire mit gern gehörten Konzertstücken aus den verschiedensten Epochen. Eine ganze Reihe heutiger Bühnenstars wie etwa Julia Fischer, Isabelle Faust, Viviane Hagner oder Veronika Eberle meisterten in sehr jungen Jahren die hohen Anforderungen dieses Wettbewerbs.

Neben Instrumenten alter Meister wird auch ein neugebautes **Auftragsinstrument** zum ersten Mal vergeben – Michael Stürzenhofecker (Cully/Schweiz) ist der auserwählte Instrumentenbaumeister des Jahres 2015. Die feierliche Übergabe der Instrumente an die glücklichen Gewinner findet statt im Rahmen des Preisträgerkonzerts am Sonntag um 18 Uhr in der Sammlung Beurmann, aufgrund des begrenzten Platzangebots nur für geladene Gäste.

Das Konzert wird von **Deutschlandfunk** mitgeschnitten und am 19. April 2015 um 21.05 Uhr als „Konzertdokument der Woche“ gesendet.

**Deutsche Stiftung Musikleben**

Stubbenhuk 7 • 20459 Hamburg • T. 040 / 360 91 55 0 • F. 040 / 360 91 5555 • dsm@dsm-hamburg.de  
www.deutsche-stiftung-musikleben.de • www.facebook.com/DeutscheStiftungMusikleben

---

Der **DEUTSCHE MUSIKINSTRUMENTENFONDS** ist eine gemeinsame Initiative der Deutschen Stiftung Musikleben mit der Bundesrepublik Deutschland. Der Fonds wurde 1993 zur Förderung hochbegabter Nachwuchsstreicher ins Leben gerufen. Der Anfangsbestand von 16 Instrumenten, vorrangig aus Bundesbesitz, ist mittlerweile zu einer Sammlung von über 190 wertvollen Geigen, Bratschen, Celli und Kontrabässen angewachsen, die zu mehr als der Hälfte aus Treugaben meist aus Familienbesitz besteht. Der Fonds umfasst sowohl historische Meisterstücke von Stradivari, Guarneri, Guadagnini oder Gagliano als auch moderne Instrumente europäischer Meisterwerkstätten, die als Auftragsarbeiten hergestellt wurden. Die Musiker erhalten die Instrumente leihweise zunächst für ein Jahr. Sie können diesen Zeitraum aber mit weiteren erfolgreichen Vorspielen bis zum Erreichen des 30. Lebensjahrs verlängern oder sich um ein noch hochwertigeres Instrument bewerben.

Die **DEUTSCHE STIFTUNG MUSIKLEBEN** widmet sich seit 1962 der bundesweiten Förderung des musikalischen Spitzennachwuchses. Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten betreut die Stiftung derzeit rund 300 Stipendiaten zwischen 12 und 30 Jahren individuell und langfristig. Neben dem „**Deutschen Musikinstrumentenfonds**“ als einzigartigem Instrument der Hochbegabtenförderung bietet die Stiftung ihren „**Rising Stars**“ in der Konzertreihe „**Foyer junger Künstler**“ vielfältige Auftrittsmöglichkeiten. Darüber hinaus unterhält die Stiftung enge Verbindungen zu verschiedenen Sommerfestivals, zu denen sie weit fortgeschrittene Stipendiaten entsendet. Abgerundet wird das Förderkonzept durch **Sonderpreise und Stipendien**, von der Auszeichnung bei Wettbewerben über das Carl-Heinz Illies-Stipendium für junge Pianisten bis zum Gerd Bucorius-Stipendium für ein Studium an einer der großen Musikhochschulen der Welt. Über **Patenschaften** geben besonders engagierte Förderer ausgewählten Stipendiaten finanzielle Unterstützung für deren musikalischen Werdegang. Die gemeinnützige Stiftung wird ehrenamtlich geleitet, seit 1992 von Irene Schulte-Hillen, und bestreitet ihr umfangreiches Förderprogramm unter dem Motto „**KÖNNER BRAUCHEN GÖNNER**“ fast ausschließlich durch Zuwendungen ihrer Freunde und Förderer, die sich mit ehrenamtlichem Einsatz, Spenden und Zustiftungen, mit Künstlerpatenschaften oder Instrumententreugaben engagieren.

---

**Auf einen Blick:**

**23. Wettbewerb des Deutschen Musikinstrumentenfonds  
in der Deutschen Stiftung Musikleben  
20.-22. Februar 2015**

**Austragungsort:**

Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg  
Steintorplatz  
20099 Hamburg

Der Empfangstisch der Stiftung befindet sich während der Wertungen vor dem Spiegelsaal, zum Preisträgerkonzert vor der Sammlung Beurmann.

Auf Wunsch organisieren wir für Sie Fototermine oder individuelle Gespräche mit Wettbewerbsteilnehmern, Instrumentenbauern, Juroren, Treugebern oder Stiftungsmitgliedern.

Treffpunkt am Mittag ist die „Destille“ im MKG – Sie sind herzlich eingeladen!

Ein Fotograf der Stiftung ist ganztags vor Ort.

**Öffentliche Wertungsspiele (Einlass alle 20 Minuten):**

Freitag, 20. Februar 2015	9.30 bis ca. 18.00 Uhr, Spiegelsaal
Samstag, 21. Februar 2015	9.00 bis ca. 18.00 Uhr, Spiegelsaal
Sonntag, 22. Februar 2015	9.00 bis ca. 12.00 Uhr, Spiegelsaal

**Preisträgerkonzert und Empfang (für geladene Gäste):**

Sonntag, 22. Februar 2015      18.00 Uhr, Sammlung Beurmann, EG

Für weitere Informationen, Bildmaterial, Presseplätze und die Vermittlung von Interviews stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Über einen Veranstaltungshinweis und eine Berichterstattung würden wir uns sehr freuen!

Pressekontakt:

**Deutsche Stiftung Musikleben**

Stefanie Jaschke

Tel.: 040-360 91 55 13

Fax: 040-360 91 55 55

Mobil: 0173-78 11 964

Email: [presse@dsm-hamburg.de](mailto:presse@dsm-hamburg.de)

**Deutsche Stiftung Musikleben**